

Protokoll der 142. Stadtteilratssitzung am 30. November 2023

Präsenzsitzung im *ella*-Saal

14 Teilnehmende (6 Absagen wg. Schnee und Eisglätte)

Stimmberechtigte Stadtteilrat-Mitglieder: 9

Moderation: Gudrun Rinninsland & Adrian Piprek

Protokoll: Gudrun Rinninsland

Beginn: 19.10 Uhr

Tagesordnung

1. **Begrüßung & Vorstellung von Adrian Piprek, dem neuen Stadtteilkoordinator im ella-Kulturhaus**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19. Oktober 2023**
4. **Vorstellung der vhw Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG und des Hauses in der Dortmunder Straße**
5. **Ergebnisse der Mitmach-Aktion „Wunsch gegen Punsch“**
6. **Abstimmung über Anträge an den Verfügungsfonds**
VVF 10/ 23: Transportboxen für 50-Cent-Markt (Carmen Speck)
VVF 11/ 23: Pavillonzelt für SommerZauber 2024 (Hilke Möller)
7. **Verschiedenes**
8. **Termine**

TOP 1

Gudrun Rinninsland und Adrian Piprek eröffnen die Sitzung und begrüßen die Teilnehmenden. Adrian stellt sich als neuer Mitarbeiter des *ella* vor; er wird sich u.a. um die Stadtteilzeitung, Stadtteilrat und Nachbarschaftsprojekte kümmern.

TOP 2

Der Stadtteilrat ist mit 9 Stimmberechtigten beschlussfähig.
Die Tagesordnung wird vorgestellt und genehmigt.

TOP 3

Das Protokoll der 141. Sitzung vom 19. Oktober 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Alisa Zorlak, Leiterin des Seniorenwohnheims Dortmunder Straße, stellt sich und das nach einer umfangreichen Renovierung und Erweiterung neu eröffnete Haus vor. Mit dabei sind Frau Pilz und Frau Schulze-Fasel, die beiden leiten den Sozialen Dienst im Haus Dortmunder Straße.

- Durch den Umbau sind 38 Wohnungen hinzugekommen, so dass nun insgesamt 115 sog. „Service-Wohnungen“ vorhanden sind. Die Wohnungen haben 1,5 – 3 Zimmer und sind alle vermietet. Es besteht eine Warteliste; man muss Genossenschaftsmitglied der vhw sein, um eine Service-Wohnung bekommen zu können. Dazu müssen

Genossenschaftsanteile gezeichnet werden. Allerdings werden derzeit keine neuen Mitglieder aufgenommen, da noch zu viele Genossenschaftsmitglieder unversorgt sind und auf eine freie Wohnung warten.

- Im Pflegebereich wurde ein Wohngruppen-Konzept mit 4 x 12 Plätzen für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 – 5 eingeführt; auch Palliativpflege ist möglich. Für Demenz-Patienten sind die Wohngruppen nicht geeignet.
- Außerdem werden jetzt 25 Plätze in der Tagespflege angeboten (hier sind noch Plätze frei).
- Es gibt 3 Gewerbeflächen (Physiotherapie, Friseur, Fußpflege) sowie ein Restaurant, das aktuell ausschließlich für Bewohner:innen offensteht.
- Auf dem Gelände gibt es 25 Parkplätze für Bewohner:innen und Besucher (nicht für die Mitarbeiter); sie reichen bei weitem nicht aus.
- Für 2024 ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Ergänzend wird die Verkehrssituation rund um das Wohnheim diskutiert; für Menschen mit Rollstuhl oder Rollatoren ist es oft schwierig, da Bürgersteige, Absenkungen häufig zugeparkt sind. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem BüNaBe Herrn Wandrowsky.

Frau Zorlak schlägt vor, die nächste Stadtteilratssitzung am 1. Februar 2024 in den Räumen des Seniorenheims Dortmundener Straße durchzuführen; es gibt dort sehr schöne Veranstaltungsräume. Die Idee wird begeistert aufgenommen und soll umgesetzt werden.

Künftig sollen jeweils 50 Exemplare der Stadtteilzeitung bei der vhw Dortmundener Straße ausgelegt werden.

TOP 5

An der Aktion „Wunsch gegen Punsch“, die am 22. Und 23. November vor dem Stadtteilbüro stattfand, haben insgesamt ca. 60 Leute teilgenommen. Es sind 26 Wünsche für 2024 eingegangen, - u.a. mit den folgenden Schwerpunkten:

- Frieden und Gesundheit
- Café oder Bäckerei auf dem Käkenhof
- mehr Veranstaltungen im Quartier
- mehr Geschäfte im Quartier

Es wird dazu ein Artikel in der nächsten Stadtteilzeitung erscheinen.

TOP 6

Abstimmung über die Anträge VVF 10_23 und 11_23

An der Stadtteilratssitzung nehmen 9 stimmberechtigte Mitglieder teil. Antragsteller sind bei der Abstimmung über ihren eigenen Antrag nicht stimmberechtigt.

- **VVF 10/23**

Carmen Speck berichtet, dass in diesem Jahr kein 50-Cent-Markt möglich ist, da die SAGA die Räume des früheren Seniorenzentrums wegen Sicherheitsbedenken gesperrt hat. Um die gespendeten Sachen (Kleidung, Spielzeug, Haushaltsgegenstände, Bücher) bis zum

nächsten Jahr sicher einlagern zu können, beantragt Carmen Speck Transport- und Lagerboxen.

Auf Nachfrage erläutert Frau Speck, dass die vor ca. 10 Jahren bereits genehmigten Boxen/ Umzugskisten mit Büchern für die von ihr betriebene Bücherzelle gefüllt sind. Außerdem sind Kartons nicht geeignet, um Kleidung im Keller einzulagern (Geruch, Feuchtigkeit).

Insgesamt konnten in 18 Jahren ca. 3.750 Euro mit den Verkaufserlösen der 50-Cent-Märkte eingenommen werden.

Abstimmung:

6 x Zustimmung; 1 x Ablehnung; 1x Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

- **VVF 11/23**

Hilke Möller erläutert zu ihrem Antrag, dass ein weiteres weißes Pavillonzelt benötigt wird (3x3 Meter), u.a. für den Stand mit den gesunden Snacks für Kinder auf dem SommerZauber. Grüne oder orange Zeltplanen eignen sich nicht für Stände mit Lebensmitteln, da die Farben der Lebensmittel darunter unappetitlich aussehen.

Selbstverständlich wird auch dieses Zelt zur Ausleihe im Quartier / in der Nachbarschaft zur Verfügung stehen.

Heidrun von der Kirchengemeinde St. Jürgen- Zachäus begrüßt die Möglichkeit zur Ausleihe der Pavillonzelte; die KG wird darauf in Zukunft gerne zurückkommen. In der Vergangenheit wurden bei Bedarf Zelte durch die KG angemietet.

Abstimmung:

8 x Zustimmung; keine Gegenstimmen; keine Enthaltung

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 7

Ralph Gutthardt berichtet über ein Hilfsprojekt des „Heimatspiegel“ (der Artikel wird als Anhang zum Protokoll versendet). Es geht dabei um die Sammlung von Kronkorken bis Mitte 2024; ein Schrotthändler hat zugesagt, die gesammelten Kronkorken zu einem festen Preis anzukaufen. Das Geld soll Tierschutz-Projekten zugutekommen. Eventuell soll ein VVF-Antrag gestellt werden, um für das Hilfsprojekt Spendenboxen aufzustellen und zu bekleben/ gestalten.

Carmen Speck beklagt, dass es leider häufiger vorkommt, dass falsche Veranstaltungsdaten im Wochenblatt veröffentlicht werden; dies betraf sowohl den Termin für eine Märchenlesung auf dem Baui Anfang November als auch den Weihnachtsbasar im *ella*.

Carmen Speck spielt zwei Beiträge des NDR-Hamburg-Radio ein; darin geht es um die von ihr etablierte, von den Anwohnern viel frequentierte Bücherzelle in der Dortmunder Straße. Auch Carmen Speck selbst wird als „Hamburgerin des Tages“ für ihr großes Engagement gewürdigt. Die Beiträge werden als Audio-Datei mit dem Protokoll verteilt.

Auch über den nächsten 50-Cent-Markt soll es eine Reportage von NDR-Hamburg geben.

Adrian Piprek berichtet über den Stand der Gespräche mit dem Grünamt Hamburg-Nord bezüglich der notwendigen Reparaturen an einigen Wächtertürmen im Grünzug Langenhorn sowie der Klärung von Zuständigkeiten für die Zukunft. Insbesondere sind die folgenden Fragen zu regeln: Wer ist verantwortlich/ entscheidet über die Wächtertürme bezgl. Renovierung / ggf. Abriss? Wer muss die Kosten für Renovierung / Abriss tragen? Die Wächtertürme sind mittlerweile ca. 10 Jahre alt; sie wurden von der Künstlerin Anne Oschmann gemeinsam mit Bewohner:innen des Quartiers geschaffen. Nach Rücksprache mit der Künstlerin und einem Fachbetrieb für GaLa-Bau in Langenhorn können bis April 2024 aufgrund der Witterung keine Reparaturen durchgeführt werden. Mit Herrn Buller/ Leiter des Grünamts Hamburg-Nord wurde vereinbart, ab April über konkrete Maßnahmen und Handlungsbedarfe zu sprechen und dann auch alle weiterführenden Fragen zu klären und in einer schriftlichen Vereinbarung festzuhalten.

TOP 8

Stadtteilrats-Termine für 2024

Die Sitzungen des Stadtteilrats finden immer ab 19 Uhr statt.

- Donnerstag, den 1. Februar 2024 im Seniorenheim der vhw, Dortmunder Straße
- Donnerstag, den 25. April 2024
- Donnerstag, den 13. Juni 2024
- Donnerstag, den 17. Oktober 2024
- Donnerstag, den 5. Dezember 2024

Weitere Details (Ort, Tagesordnung) zu den oben genannten Terminen folgen jeweils ca. zwei Wochen vor dem Sitzungstermin per Mail an den Stadtteilrat-Verteiler.

Im August soll es wieder während der KulturZelt-Woche - eine Sommerrats-Sitzung im KulturZelt geben. Der Termin ist noch offen.

Gudrun Rinninsland und Adrian Piprek bedanken sich für die lebendige Diskussion und schließen die Sitzung. Im Anschluss wird das Büfett eröffnet...

Ende der Stadtteilratssitzung: 20.45 Uhr